

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

331 (3.12.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Zweites Blatt.

Freitag den 3. Dezember

1880.

Kaufmännischer Verein.

Das zur Feier des Stiftungsfestes in Aussicht genommene Banket findet Samstag den 4. Dezember, Abends 7/8 Uhr, im Hotel Erbprinzen statt und werden dazu aktive wie passive Mitglieder nochmals aufs freundlichste eingeladen. Einzeichnungsbücher liegen im Hotel Erbprinzen und im Besetzungsbüro des Vereins bis Freitag Abend auf.

Der Vorstand.

(H. 62050.) Jessen.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann Hermann Dilger von hier gehörige,

in der Waldstraße dahier unter Nr. 5, einerseits neben Häder Wilhelm Vater Coleuten, andererseits neben Rentnerin Luise und Sophie Müller gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 40000 M., am Dienstag den 14. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 123, zwei Treppen hoch (zwischen der Kreuz- und Adlerstraße), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. November 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 3. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Arbeitstisch, 3 Paar Vorhänge mit Gallerie, 2 Küchenschränke, 2 Delbrudsbilder, Bücher, und Verschiedenes;
- 1 Chiffonniere, 1 Schreibkommode, 1 Spiegel, 1 Hobelbank, 3 Regal und Sonstiges;
- 1 Sekretär;
- 1 aufgerichtetes Bett.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1880.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die gegen Antonenwirth Friedrich Hoeser von Spdt auf Freitag den 3. d. Mts. angeordnete Liegenschafts-Versteigerung findet vorerst nicht statt.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Gagenunger, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

31. Kaiserstraße 170 sind sofort oder am 23. Januar zwei comfortable Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

21. Wielandstraße 8 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Birkel 12 ist eine Wohnung, in den Hof gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer. Ebendasselbst ist ein Tisch zu verkaufen.

Eine schöne Partierwohnung in der Bähringerstraße, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 57 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Familie sucht auf 23. April 1881 eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst

Zugehör im westlichen Stadttheil zu mieten. Offerten mit Angabe des Mietpreises werden unter A. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf Anfang März wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 8-9 Zimmern nebst Zugehör und Garten zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Läden-Gesuch.

21. Ein kleiner Laden mit Wohnung auf den 23. Januar 1881 sowie ein kleiner Laden mit Nebenstimmer auf sogleich oder später werden gesucht, beide wünschlich in der Kaiser- oder sonst belebter Straße. Näheres auf dem Commissions-Bureau von W. Wallmer, Marienstraße 31 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbirtes, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten: H. Herrenstraße 8 parterre.

Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

21. Kaiserstraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Schützenstraße 22 ist auf 1. Januar ein schönes, gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock daselbst.

Ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen, möbirt oder unmöbirt, ist sogleich oder später zu vermieten. Es kann auch eine Kammer dazugegeben werden. Näheres Sophienstraße 8

21. Verlängerte Douglasstraße 8 ist ein schönes, auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann ein daranliegendes Schlafkabinett dazugegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

Bismarckstraße 1 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst wird eine wohlbehaltene Pelzgarnitur (Bisam) billig abgegeben.

Ein hübsch möbirtes Salonzimmer ist sogleich an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Nach Wunsch Antheil am Familienleben. Zu erfragen Kaiserstraße 19 im 3. Stock. Ebendasselbst ist ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

Eine schöne, freundliche Mansarde, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen im Hof von Holland. — Ebendasselbst findet eine fleißige Kellnerin eine Stelle.

Ein fein möbirtes Zimmer

mit je einem Schlafkabinett sind einzeln per 1. Januar l. J. an bessere Herren oder Offiziere zu vermieten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen findet in einem Gasthaus Stelle. Näheres Waldstraße 67.

Gesucht wird ein Mädchen gesethten Alters zu einem Kinde. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig einer kleinen Haushaltung vorstehen und gut empfohlen werden kann, findet auf nächstes Ziel Stelle: Herrenstraße 6 im Laden, rechts.

Gesucht wird ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Schützenstraße 22 im untern Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig häuslicher Arbeit unterzieht, wird auf Weihnachten gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein einfaches Mädchen, welches häusliche Arbeiten willig und fleißig verrichtet, wird sogleich oder später bei guter Behandlung in Dienst gesucht: Kriegstraße 89.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und bügeln kann, findet eine Stelle: Kaiserstraße 110, über 3 Treppen.

Zu sofortigem Eintritt oder auf's nächste Ziel wird eine perfekte Köchin nach Paris gesucht. Näheres Birkel 5, 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 15 wird sofort ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, in Dienst gesucht.

Wegen Krankheitsfalles wird auf sogleich ein älteres Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, gesucht: Nowack-Anlage 13 im 4. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein anständiges, solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 33 im Hinterhaus, parterre.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine passende Stelle. Zu erfragen Hebelstr. 1 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches gut empfohlen wird und mehrere Jahre die Pflege einer ältern Dame besorgte, sucht ähnliche Stelle oder eine solche zu größeren Kindern. Näheres Karlstraße 38.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterwirft, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 50.

Ein junges Mädchen, welches gut empfohlen wird, sehr schön nähen und bügeln kann und sonst willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem feinem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen verl. Hirschstr. 3 im 1. Stock.

Kapital-Gesuch.

Gesucht wird von einer sehr bedrängten Familie (um sie vor der äußersten Noth zu schützen) ein Kapital von 250-300 M. gegen gute Bürgschaft. Zurückzahlung nach Uebereinkommen. Adressen bittet man unter Chiffre H. G. Nr. 300 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Gesuch.

Es wird ein gebildetes Frauenzimmer zum Vorlesen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerstelle-Gesuch.

21. Ein junger Mann sucht sogleich hier oder auswärts Stellung; derselbe würde auch Ausbilstelle bei Hochzeiten, Ballen etc. annehmen. Beste Zeugnisse sind aufzuweisen. Näheres durch das Commissions-Bureau von W. Wallmer, Marienstraße 31 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

21. Eine gelehrte Frau, welche gut empfohlen wird, im Kochen wie im Baden gewandt ist, sucht in einer besseren Restauration, einem Gasthaus oder bei einer Herrschaft während des Tages beständige Beschäftigung, und sieht mehr auf ein ihren Leistungen entsprechendes Unterkommen als auf hohe Vergütung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Wegen Bedarf eines größeren Herdes ist ein kleinerer, sehr guter Herd unter Garantie zu ver-

kaufen oder umzutauschen: Walhornstraße 33 im 3. Stock.

*2.1. Billig zu verkaufen: eine große, ovale, zinkene Badewanne und ein Ofenschirm, wenig gebraucht. Näheres Kriegstraße 100.

2.1. Zu verkaufen: 1 massiver polirter Kasten zum Zerlegen, Chiffonieres mit geschweiftem Gefäss, Wasch- und Pfeilerkommoden, große und kleine Kommoden mit vier Schubladen, einbürtige Kästen, Kleiderschränke, massive nussbaumene, halbfranzösische u. Mainzer Bettladen, halbfranzösische und gewöhnliche Kinderbettlädchen von 12 M. an, Stroh- u. Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Federnrosse, Wasch-, Nacht-, ovale und vieredige polirte Tische, Klübensche, Stroh- und Rohrühle, Kinstische, Stühle, Fußschemel, Bücherregales, große und kleine Spiegel, 1 eingerichteter Puppensimmer nebst einer ditto Küche, 1 polirtes Chiffoniereschen, 1 Amerikanerstuhl mit Rohrresten: Waldstr. 30.

* Eine geeichte, sehr gute, noch wenig gebrauchte Dreimalwaage ist billig zu verkaufen. Näheres Schulstraße 2, eine Treppe hoch.

Violin-Verkauf.
* Eine Violine à 50 Mark und eine alte, sehr schön im Ton, von Johann Diehl in Mainz, à 100 M., beide mit Kasten, empfiehlt
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Passend für Weihnachtsgeschenke!
* Ein Ballwerfspiel und ein Ringwerfspiel, noch fast neu, sowie eine große Puppe sind billig zu verkaufen: Werderplatz 33 im 2. Stock.

Für Schlosser.
2.1. Eine Nichtplatte, 87 cm lang und 65 cm breit, wird billig abgegeben.

Gschwindt & Cie.,
Maschinenfabrik.

Ein schöner Hund (Dogge),
sehr wachsam und treu, ist wegen Wegzugs preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen Bahnhofstr. 52.

Kauf-Gesuche.
* Es wird für einen Kranken ein noch gut erhaltener Nachstuhl sofort gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine gut erhaltene Fithar wird zu kaufen gesucht. Auskunft wird ertheilt: Stephanienstraße 98.

Unterrichts-Anerbieten.
* Ein wissenschaftlich und praktisch gebildeter Kaufmann ertheilt Unterricht in einl. und dopp. Buchführung, kaufm. Rechnen, Handelscorrespondenz, Nation. Ökonomie, Stenographie etc. Näheres bei **Luder & Coos**, Waldstraße 49.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,
schwarz und grün, von M. 2.50 bis M. 7 per Pfund empfiehlt
Fr. Wickersheim,
am lath. Kirchenplatz.

Billige Mandeln, Corinthen, Rosinen, Citronen und Orangen, 5.1.
bei **Karl Malzacher,**
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Sämmtliche Artikel
4.1. zur
Feinbäckerei
in bester Qualität und zu den billigsten Preisen. Mandeln per Pfund 1 M. 5 Pf., bei 5 Pfund 3 M., empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Sehr schöne
**Muscot-Datteln,
Tafel-Feigen,
Malagatrauben,
Brünellen,
Bordeauxpflaumen,
ital. Birnen**

empfehlen
Fr. Wickersheim,
am lath. Kirchenplatz.

**Mandarinen,
Orangen,
Citronen**

empfehlen
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Auf Weihnachten

empfehlen
Christoph Grimm,
Kaiserstraße 36,
in schönster, bester Waare:
Selbstgestoßenen Rastinade 1^{er} Qual.
neue Puglieser Mandeln,
neap. Prinzenmandeln,
neap. Haselnüsse, größte Sorte,
neues Citronat, Orangeat, Co-
rinthen,
neue Malagatrauben, Vanille,
garantirt rein gemahlene Gewürze,
Potasche, Olanosinen,
Syrup, Tafel- und Kranzfeigen,
Birnen- und Apfelschnitze,
feinstes Blütenmehl,
Orangen, Citronen,
Apfelgölée. 3.1.

Karl Emil Rupp,
Adlerstraße 40,
empfehlen zu Weihnachtsbäckereien:

**Zucker, Kliner
Rastinade,
Citronat,
Orangeat,
Rosinen,
Zibeben,
Mandeln**
in frischer Waare.

Bur Feinbäckerei

empfehle sämtliche Artikel in frischer und bester Waare zu billigsten Preisen.
Fr. Wickersheim,
am lath. Kirchenplatz.

Zur Nachricht!
Nechte

Basler Leckerli
empfehlen in frisch angekommener Waare und bekannt ausgezeichneter Qualität

4.1. **Karl Malzacher,**
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Schellfische
ganz frisch eingetroffen empfiehlt billigt
F. Dausbach,
Amalienstraße 53.

Heute
**frische Schellfische u. Soles,
Brat- und Speckbückinge,
Riesen-Bückinge, Makrelen,
Kieler Sprotten etc.**
mit **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Durch Uebernahme größerer Treib-
jagden offerire ich
**frischgeschossenes Reh:
Zimmer, Schlegel, Büge und
Ragout**
zu den billigsten Preisen;
frischgeschossene große Berghasen
à 3 M. 40 Pf.
L. Pfefferle,
2.1. Hirschstraße 31.

**Mal in Gelee,
geräucherten Mal**
empfehlen **Herm. Munding,**
Kaiserstraße 187.

Frische Schellfische
bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

**Frische Schellfische,
Kieler Bückinge**
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frische ungesalzene Häringe
eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

**Engl. Speckbückinge zum Rohessen,
holländ. Häringe,
marin. in pikanter Sauce,
Sardinien, Kollmöpfe**
eingetroffen bei
Chr. Grimm,
Kaiserstraße 36.

Holl. Süßbückinge
zum Braten
empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

**Einem ausgezeichneten
Rothwein,**
für Blutarmer und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fässchen von 20 Liter per Liter 80 Pf. acrisfrei
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Holländischen
Colonial-Zucker**
empfehlen **Fr. Wickersheim,**
am lath. Kirchenplatz.

Rechte Frankfurter Bratwurst, Straßburger Sauerkraut
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Straßburger Bratgänse
sowie unausgelassenes Gänsefett em-
pfehlen **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Feinsten Honig
vom Bienenzuchtverein, per Pfund M. 1.30,
gewöhnlich. Honig
per Pfund M. 1
empfehlen **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Gervais-Käs
(carrés)
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Friscben Pumpernickel
empfehlen **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Waldstraße 49 Waldstraße.
Lüder & Loos
empfehlen
feine Liqueure,
als: per Flasche
Pfeffermünz M. 1.—
Roth " 1.—
Doppeltimmel " 1.10
Hamburger Tropfen " 1.30
Wermuth " 1.30
Alasch " 1.50
Absinthe " 1.50
Curacao " 1.60
Anisette " 1.70
Vanille " 1.70
Maraschino " 2.—

Für den
Weihnachtsbaum
und als
Christbaum-Geschenke
empfehle eine reiche und schöne Aus-
wahl passender Gegenstände,
welches hie mit empfehlend anzeigt
21. **Karl Malzacher,**
Groß-Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Hamburger Cigarren
von **Habana- und Sumatra-Tabak** (Hand-
arbeit) empfiehlt in Kisten von 100 Stück
21. **Heinrich Goldschmidt,**
48 Kriegstraße, frühere Lindenstraße, 2. Stod.

Flaschenbiergeschäft
von
Gustav Brommer,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
empfehlen

Freiherrlich v. Seldeneck'sches Winterbier
12 ganze Flaschen 2 M.,
12 halbe " 1 M. 20 Pf.;

Lagerbier
12 ganze Flaschen 2 M. 40 Pf.,
12 halbe " 1 M. 40 Pf.,
einen ausgezeichneten Stoff; bei
Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco
in's Haus.

Petroleum
von heute an 26 Pf. pro Liter bei
F. Bausack,
Amalienstraße 53.

Jagd-Westen,
" **Strümpfe,**
" **Samoschen,**
Unterbekleider,
Unterjacken,
Socken,
Strümpfe,
Handschuhe,
Pulswärmer
empfehlen

J. Nagel & Cie.,
21. 123 Kaiserstraße 123.

Kaisermäntel,
Winter-Paletots,
Joppen,
Regenmäntel,
Plaid's
empfehlen in guter Waare zu billigen
Preisen

Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter beehrt sich, hiermit seinen werthen
Kunden sowie dem hiesigen Publikum ergebenst an-
zuzeigen, daß nicht allein neue Kleider nach Maß
angefertigt, sondern auch alte Kleider gewendet,
reparirt und gereinigt werden; für gute, dauerhafte
Arbeit wird garantiert. Indem ich seit verfloßenen
Winter eine schwerranke Frau und ein krankes Kind
habe, bitte ich um Berücksichtigung.
Achtungsvoll

Ronrad Diesmayer, Kleidermacher,
20 Douglasstraße 20.

"Hoppele"
sind wieder jeden Tag frisch gebüret zu haben und
kostet der große Sad frei in's Haus geliefert
65 Pfennig.

Bestellungen werden entgegenommen von
Herrn G. Stäh, Kürschner, Ecke der Herren- und
Erbsprinzenstraße, Herrn D. Beender, Bürsten-
fabrikant, Jähringerstraße 60, sowie in meinem
Hause, Ruppenerstraße 94.
Fr. Köster.

Das
13.1.
Handschuh-Geschäft
von
Robert Huber
185
Kaiserstrasse
empfehlen
sein reich assortirtes Lager
Glacé-Handschuhe,
englisches, französ. & deutsches
Fabrikat erster Häuser,
in
Ziegen- u. Lammleder,
Waschleder- & dänische
Handschuhe,
weiss und farbig,
ein- und mehrknöpfig,
Winter-Handschuhe
in Buckskin, Trikot, Seide, ge-
stickt, mit und ohne Futter.
Anerkannt billigste Preise
unter
Garantie der Güte.
NB: Umtausch der Handschuhe nach Weihnachten
gerne gestattet.

Anzeige.
21. Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst
an, daß er unter'm heutigen Martenstraße 31 im
3. Stod ein
Commissions-Bureau
eröffnet hat.
Karlsruhe, den 2. Dezember 1880.
Wilhelm Palmer.

Täglich frische Fleisch: **Frankfurter,**
Cervelat- und Bratwürste sowie fort-
während **Frankfurter Bratwürste,**
Lyoner und Schinkenwurst, Schwar-
tenmagen und Blutschwartenmagen
empfehlen stets in frischer Waare und bitten
um geneigten Zuspruch
Franz Doll,
Mezger und Würstler,
Spitalstraße 44.

Deutscher Hof.
Heute früh **Welkfleisch,** heute Abend hausge-
machte **Würste,** als: **Leber-, Grieben-, Brat-**
würste und Schwartenmagen, was bestens
empfehlen
A. Stelner.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend 6 Uhr
frische **Leber- und Griebenwürste**
bei **Louis Benzinger.**

Turngemeinde.
21. Samstag Abend gemütliches Zusammensein
bei Mitglied Clever.
Der Aneipwart.

Neu! Rattenfänger von Hameln.

Grosse Oper von
V. E. Nessler,
Klavierauszug mit Text M. 6.
zu 2 Händen (6. L.) M. 6.
" " " " (6. R.) M. 10.
Verschiedene Arrangements
daraus für Klaviere, Gesang etc.
Vorräthig bei
Fr. Doert, Musikalienhandlung,
Friedrichsplatz 8.

Neu! Rattenfänger von Hameln

Klavierauszug mit Text M. 6.
für Pianoforte, Solo " 6.
" " " " à 4 H. " 10.
und einzelne Stücke sowie Gesänge daraus vor-
rätig bei
Alex. Fren, Hof-Musikalienhändler.

Der Rattenfänger von Hameln.

Eine Aventure
von
Julius Wolff.
Preis elegant gebunden M. 4.—
Ernst Kundt,
(Kreuzbauer'sche Buchhandlung),
Kaiserstraße 144.

Scherr & Germania

2. wohlfeile Auflage. 40 Bief. à 40 Pfg.
Erschienen sind bis jetzt 20 Hefte.

Bildhauer-Verein.

Monatsversammlung: Samstag den 4. De-
zember im Café Gromer, wozu freundlichst einladet
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 30. Nov. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 3 | 28" 3,5" | Nordost | trüb |
| 12 Mitt. | + 4 | 28" 4" | " | " |
| 6 Abd. | + 4 | 28" 4" | " | " |
| 1. Dez. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 14 | 28" 2" | Nord | trüb |
| 12 Mitt. | + 2 | 28" 2" | " | " |
| 6 Abd. | + 2 | 28" 2" | Südwest | " |

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

1. Dez. Karl F. Schindler von Lantek, Schuhmacher hier, mit Theresia Niehle von Bühl.
1. " Ph. Martin Gauer von Graben, Schuhmacher allda, mit Karolina Klein von Graben.
1. " Philipp Werner von Graben, Wäurer allda, mit Karoline Kugel von Eickenheim.
2. " Johann Peter Kempf von Sonderrieth, Landwirth allda, mit Anna Dögel von Sonderrieth.

Eheschließungen:

2. Dez. Franz Beyer von Felsberg, Fabrikarbeiter in Schramberg, mit Valeria Schild von Oberweiler.
2. " Karl Bantzer von Gengenbach, Sekretariats-Assistent hier, mit Luise Fritsch von hier.
2. " Christian Feinmann von Bruchsal, Möbeltransporteur hier, mit Maria Döbele von Auerbach.

Geburten:

28. Nov. Helene Luise, Vater Martin Lauer, Lokomotiv-Heizer.
28. " Rosa, Vater F. Dorem, Landw. Schreiber.
28. " Frieda Marie, Vater Dr. Ditto Strauß, Professor.
2. Dez. Vertha Marie, Vater Wilhelm Braun, Gerichtsschreiber.
2. " Karl Ludwig Bruns, Vater Hermann Bruns, Lehrer.

Todesfälle:

1. Dez. Oskar, alt 2 Jahre, Vater Auguste Walther.

Mein Verkaufslokal befindet sich von heute an
Lammstraße 3,
nächst der Kaiserstraße.

Friedrich Händler,

5.1. Kleidermacher.

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein schon seit einer langen Reihe von Jahren betriebenes Geschäft — Damen-
mehzerei mit Wurslerei — nunmehr meinem Sohne Franz übergeben habe.

Indem ich für das mir seither in so reichem Maße bewiesene Vertrauen hiermit herzlich danke, bitte ich, dasselbe auch meinem Sohne bewahren zu wollen.

Achtungsvollst

Franz Doll.

Im Anschluß an die vorstehende Mittheilung meines Vaters theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich dessen Geschäft übernommen habe. Ich bitte, das demselben gewährte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und werde ich dasselbe durch eine aufmerksame und reelle Bedienung jederzeit zu rechtfertigen wissen.

Hochachtungsvollst

Franz Doll Sohn.

In Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, dahier ist erschienen und baselbst sowie durch die hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:

Post-Bericht

des Kaiserlichen Postamts in Karlsruhe

für den Winterdienst 1880/81,

enthaltend:

- Bezeichnung der Länder, Kurse für ein- und abgehende Sendungen;
- Bestellungszeit für Brief- und Fahrpost-Sendungen;
- Ankunft- und Abgangszeit;
- Schluß der Aufgabe für Brief- und Fahrpost-Sendungen;

- Die Dienststunden der Annahme- und Ausgabestellen;
- Angabe über die Brief-, Postanweisung- und Packetbestellung;
- Verzeichnis der aufgestellten Briefkasten und Zeitangabe von deren Entleerung;
- Verzeichnis der amtlichen Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Preis 20 Pfennig.

Staats-Anzeige

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 44 vom 1. Dezember 1880.

Inhalt:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Dienstaufträge.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog Baden mit Allerhöchster Staatsministerialischließung vom 23. September d. J. auf die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Weiltheim, Dekanats Gernsbach, den Pfarrei August Döller in Weiltheim zu ernennen geruht, und ist derselbe am 11. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Weiltheim: Dienstaufträge bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Wahl eines Deputats für die Diöcese Weiltheim betr.

Die staatsärztliche Prüfung betreffend.

Die Wahl des Ausschusses der Aerzte betreffend.

Die Wahl des Ausschusses der Thierärzte betreffend.

Die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.

Die Vergabung der alljährlichen Juristenstipendien betreffend.

Die Vergabung von Stipendien aus dem Sapientenfond in Weiltheim betr.

Die Tilgung des 3 1/2 prozentigen Eisenbahnanlehens vom Jahre 1842 betreffend.

Todesfälle:

Gestorben sind:

- am 20. September 1880: Oroske, Konrad, Kreisgerichts-rath a. D., in Mannheim; am 28. September 1880: Goltz, M., Rechnungsrath a. D., in Karlsruhe; am 12. Oktober 1880: Hertlein, Friedrich Karl, Gehelmer Postath a. D., in Weiltheim.

Seiraths-Antrag.

2.1. Ein solider, junger Mann von 25 Jahren, welcher genehm wäre, sich zu verheirathen, sucht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens oder einer Wittwe zu machen. Adresse und wenn möglich Photographie nebst Angabe ihrer Familien- und Vermögensverhältnisse bittet man auf dem Commissions-Bureau von W. Hallmer, Marienstraße 31 im 3. Stock abzugeben. Strengste Verschwiegenheit.

Israelitische Gemeinde.

- Freitag den 3. Dez. Abendgottesdienst 4 Uhr.
- Samstag den 4. Dez. Morgengottesdienst 7 30
- Hauptgottesdienst 9 30
- Sabbath-Ausgang 5

Israelitische Religionsgesellschaft.

- Freitag den 3. Dez. Sabbath-Anfang 4 Uhr.
- Samstag den 4. Dez. Morgengottesdienst 8
- Nachmittagsgottesdienst 3 30
- Sabbath-Ausgang 5

Mein Lager ist in allen mei-
nen Artikeln auf's Beste sortirt,
was ich unter Zuzicherung billig-
ster Preise anlässlich des bevor-
stehenden Weihnachtsfestes empfe-
hend anzeige.
Wilhelm Finckh.